



ÖSTERREICH-ISRAELISCHE GESELLSCHAFT

חברה אוסטריה-ישראל

Keine Reaktion auf antisemitischen Action-Film?

Anfrage und Stellungnahme der Österreichisch-Israelischen Gesellschaft

Seit 27. Jänner 2011 läuft ein Film mit volksverhetzendem Charakter und unglaublichen antisemitischen, antiisraelischen Bild- und Textinhalten in österreichischen Kinos unter dem deutschen Titel „Tal der Wölfe-Palästina“, kann von allen über 18-Jährigen besucht und über neue elektronische Medien auch Jugendlichen zugänglich gemacht werden.

Mit diesem Film können unter dem Deckmantel der „spannenden Unterhaltung“ antiisraelische, antisemitische Stereotypbilder mit volksverhetzendem Charakter als Form der „Meinungsfreiheit“ im Mainstream etabliert werden.

Neben intensiver Medienkritik[1] haben bisher nur wenige Institutionen und Einzelpersonen ihre Abscheu vor dem Film in Protesten und Stellungnahmen zum Ausdruck gebracht: Die Nationalratsabgeordneten Petra Bayr[2] (SPÖ), Silvia Fuhrmann (ÖVP)[3] und Karl Öllinger (Grüne)[4], Bundesrat Efgeni Dönmez (Grüne)[5], der evangelische Bischof Michael Bünker[6], Scholars for Peace in the Middle East Austria[7], die Türkische KULTURgemeinde[8] und die Aktion gegen den Antisemitismus in Österreich[9].

Die Österreichisch-Israelische Gesellschaft nimmt mit Empörung zur Kenntnis, dass echte Schritte gegen öffentlich zugängliche Volksverhetzung wieder einmal nur von der Israelitischen Kultusgemeinde selbst, in Form einer Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Wien wegen Verdachts der Verhetzung gesetzt werden mussten[10], die Betroffenen, über die so überstürzt mit antisemitischen Stereotypen geurteilt wird, sich selbst verteidigen müssen und von den politisch Verantwortlichen alleine gelassen werden. Wie auch schon bei einer öffentlichen Demonstration gegen Israel in Wien Anfang Juni 2010 - anlässlich der auch im Film reißerisch und verhetzend thematisierten Vorkommnisse um die „Mavi Marmara“ – bei der ungestraft Schilder mit „Hitler erwache“ in die Kamera gehalten und das NS-Hakenkreuz mit dem Davidstern gleichgesetzt werden durften. Insbesondere ist für uns nicht nachvollziehbar, dass es nach Ansicht des BMUKK, Frau Bundesministerin Schmied, für das gesellschaftspolitische Klima in Österreich und im Sinne eines Wirkens gegen Volksverhetzung offensichtlich genügt, wenn kein österreichisches Steuergeld in derartige hetzerische „Kulturproduktionen“ fließt und der Film der Jugendmedienkommission nicht vorgelegt, somit für Jugendliche nicht freigegeben wurde. Als ließen sich Menschen über 18 Jahre nicht verhetzen.

Diesen Film am internationalen Tag des UNO-Holocaust-Gedenkens in Wien erstmals aufzuführen und von allen für Kunst, Bildung und Jugendschutz Verantwortlichen unkommentiert zu lassen kann für alle Betroffenen nur als bewusste Provokation aufgefasst werden. Dies kommt vor allem dadurch zum Ausdruck, dass auch rechtsextremistische Webseiten den Film empfohlen und vor allem den Premierentag euphorisch begrüßt haben.[11]

Es sollte Grenzen geben, was eine Gesellschaft mit unserem historischen Hintergrund zulassen will und was nicht.

Das Entgegenreten gegen so unglaubliche antisemitische und antiisraelische Tendenzen nur bei den Veranstaltungen rund um den nationalen Holocaust-Gedenktag am 5. Mai 2011 wird für jede politische Glaubwürdigkeit zu wenig sein.

- [1] <http://derstandard.at/1295570717348/Tal-der-Woelfe-startet-trotz-Protesten-in-Oesterreich>
- <http://derstandard.at/1295571038777/Actionfilm--Tal-der-Woelfe-Pervertierung-des-Holocaust>
- [2] http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110127_OTS0019/bayr-zum-film-tal-der-woelfe-antisemitismus-auch-im-kino-eine-absage-erteilen
- [3] http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110201_OTS0180/fuhrmann-film-tal-der-woelfe-sollte-auch-in-oesterreich-nicht-gezeigt-werden
- [4] http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110126_OTS0102/oellinger-zu-tal-der-woelfe-filmverleih-und-kinos-sollen-auf-die-ausstrahlung-des-films-verzichten
- [5] http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110125_OTS0084/br-doenmez-tal-der-woelfe-film-gefaehrdet-gesellschaftliches-klima-auch-in-oesterreich
- [6] http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110127_OTS0025/bischof-michael-buenker-gegen-filmstart-von-tal-der-woelfe
- [7] <http://www.spme.net/cgi-bin/articles.cgi?ID=7589>
- [8] http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110125_OTS0230/tuerkische-kulturgemeinde-trauertag-wegen-film-tal-der-woelfe
- [9] Newsletter 1/11 von aktion@gegenantisemitismus.at v. 2. Februar 2011.
- [10] http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110201_OTS0105/tal-der-woelfe-ikg-erstattet-anzeige-wegen-verhetzung
- [11] http://de.altermedia.info/general/altermedias-interkultureller-filmtip-tal-der-wolfe-palastina-21-01-11_60208.html